

Artikelaufruf

Studenten, Doktoranden und Graduierte der Kunstgeschichte und angrenzender Disziplinen (unter 35 Jahre) sind eingeladen, wissenschaftliche Aufsätze und Beiträge „aller Art“ einzureichen. Das Thema für die wissenschaftlichen Aufsätze kann aus dem Bereich der Kunstgeschichte frei gewählt werden, interdisziplinäre und bildwissenschaftliche Ansätze sowie Arbeiten zum neuen Gebiet der Global Art History sind sehr willkommen.

Die **wissenschaftlichen Aufsätze** sollen eine Länge von 4.000 Wörtern inkl. Fußnoten nicht überschreiten. Themenvorschläge in Form eines Abstracts von max. 400 Wörtern per E-Mail an info@artefakt-sz.net.

Beiträge **aller Art** umfassen Beiträge und Kommentare zu aktuellen Fachdiskursen – die Beiträge von max. 2.000-2.500 Wörtern ebenfalls per E-Mail an info@artefakt-sz.net.

Wir freuen uns auf Eure Aufsätze.

Über artefakt

artefakt, die ehemalige *Studentische Zeitschrift für Kunstgeschichte und Kunst*, trägt nun den Zusatz *Zeitschrift für junge Kunstgeschichte und Kunst*. Das heutige E-Journal wurde 2006 als eine Zeitschrift für Kunstgeschichte in Deutschland gegründet, die von Studenten für Studenten betrieben wurde. Ab sofort haben auch Doktoranden und Graduierte die Möglichkeit, Artikel einzureichen. Um dem Anspruch eines „jungen“ E-Journals gerecht zu werden, liegt die Altersgrenze zur Publikation bei 35 Jahren.

artefakt schafft eine Plattform, auf der neue Ansätze in der Erforschung kunsthistorischer Themen vorgestellt und mittels Kommentarfunktion diskutiert werden können. Die Zeitschrift bietet jungen Wissenschaftlern die Möglichkeit, Aufsätze online zu publizieren und so bereits während des Studiums oder kurz danach Forschungsergebnisse zu präsentieren.

Weitere Informationen findet Ihr unter: www.artefakt-sz.net